

Thorsten Frei dankt Rombach

Schwarzwald-Baar-Kreis. Mit dem Ausscheiden Karl Rombachs als Landtagsabgeordneter zum Ende der Legislaturperiode (wir haben am Dienstag, 19. November, berichtet) erfahre die CDU im Schwarzwald-Baar-Kreis eine Zäsur. Dies schreibt der Kreisvorsitzende Thorsten Frei.

Frei würdigte Karl Rombach als engagierten und kompetenten Politiker, der „nicht nur im Wahlkreis große Spuren hinterlassen wird“. Gleichermaßen werde das Ausscheiden auch ein Verlust für die CDU-Landtagsfraktion mit sich bringen. Der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei dankte Rombach auch ganz persönlich: „Wir ziehen immer an einem Strang, damit wir das Beste für unsere Region herausholen können. Und dies gelingt uns überwiegend gut.“

An dem besonderen Abend, an dem sich auch der neue Kreisvorstand nach dem Kreisparteitag in Mönchweiler konstituiert hat, wurde auch an die politische Lebensleistung von Karl Rombach erinnert. Fast drei Jahr-

zehnte war Karl Rombach im Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Schonach, davon allein 16 Jahre erster Stellvertreter des Bürgermeisters. Seit 1989 gehört Karl Rombach zudem dem Kreistag des Schwarzwald-Baar-Kreises an. „Er schafft es immer wieder, eigene politische Akzente zu setzen, auch auf seine Art und Weise“, sagte Thorsten Frei anerkennend.

Heute sei nicht der Tag des Abschieds, so der Kreisvorsitzende Thorsten Frei. Man werde auch in den kommenden Monaten viele Dinge gemeinsam anpacken und umsetzen, schließlich dauere die Legislaturperiode noch eineinhalb Jahre. In der nächsten Zeit werde der Kreisvorstand ein geeignetes Verfahren festlegen.

„Jetzt beginnt eine spannende Zeit für die CDU Schwarzwald-Baar. Die Aufstellung der Kandidaten ist das Königsrecht der Parteimitglieder. Füllen wir dieses fair und offen aus“, schloss der CDU-Kreisvorsitzende mit einem Appell. *eb*